

Amt für Verkehr

Verkehrswegebau

660.3, 13.09.2021, 2982, Vahrson

Umbau Jahnplatz

Sachstand 13.09.2021

Folgender Sachstand wird der Bezirksvertretung Mitte zur Sitzung am 16.09.2021 und dem Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 21.09.2021 mitgeteilt:

Hauptauftrag Straßenbau und Freianlagen

Zu Beginn der Sommerferien im Juni 2021 wurde planmäßig die zweite Hauptbauphase mit Inbetriebnahme der bereits fertiggestellten Haltestelle vor Cafe Europa/Riemeier auf der Südseite erreicht. Die Busumleitung über den Niederwall und Körnerstraße konnte somit aufgehoben werden.

Der Schwerpunkt der Arbeiten verlagerte sich damit auf den zentralen Platzbereich mit der Alcina-Uhr. Das Versetzen der Uhr um wenige Meter verlief problemlos und stellte einen weiteren sichtbaren Meilenstein des Projektfortschritts dar.

Anfang September 2021 wurden die letzten großen Betonfundamente fertiggestellt, die später die Masten für das Beleuchtungssystem aufnehmen werden. Auch die Fundamente für das zweite neue Haltestellendach auf der Nordseite sind bereits fertiggestellt, was eine wichtige Voraussetzung für die sich nun anschließenden Pflasterarbeiten darstellt.

Die noch fehlenden Abschnitte der Betonfahrbahnen für die späteren Busspuren sollen bis Mitte Oktober 2021 fertiggestellt sein. Auf diesen soll anschließend der Verkehr geführt werden, um die noch fehlenden Asphalt-Fahrbahnen sowie die Mittelinsel im Bereich der Haupt-Fußgängerquerung herstellen zu können.

Verkehrsführung

Die Verkehrsführung bewährt sich auch in der zweiten Bauphase wieder. Zielsetzung aller Überlegungen ist dabei auch immer, die Erreichbarkeit der Anlieger sowie Kunden- und Lieferverkehr so gut es geht aufrecht zu erhalten. Auch werden nach Möglichkeit bereits fertiggestellte Teilflächen wieder für den Fußgängerverkehr freigegeben.

Stadtmöblierung und Beleuchtung

Die Ausschreibungsunterlagen für die Stadtmöblierung wurden zwischenzeitlich fertiggestellt und mit den Beteiligten von moBiel und Umweltbetrieb abgestimmt. Gleiches gilt auch für die neuen Bäume und Vegetationsflächen.

Für das zukünftige Beleuchtungssystem konnte zwischenzeitlich ein Hersteller für die vorgesehenen Sonderanfertigungen der Sonderleuchten beauftragt werden. Aktuell werden diese Leuchten nach den

Vorgaben des Entwurfs technisch entwickelt und letzte Details abgestimmt. Diese Leuchten werden an einer flächenhaften Seilverspannung aus Edelstahlseilen befestigt werden, welches wiederum durch sieben Stahlmasten sowie zahlreiche Wandanker an den umliegenden Gebäuden befestigt, den Platz in ca. 12 Meter Höhe überspannen wird.

Bisherige Bilanz

Die Arbeiten des Tiefbaus liegen voll im Zeitplan. Die Verzögerungen bei der Erstellung der neuen Haltestellendächer konnte durch eine flexible Anpassung des Bauablaufes mit Einschub einer Zwischenbauphase kompensiert werden. Die Arbeiten am Natursteinpflaster haben von den eingeleiteten Beschleunigungsmaßnahmen sowie von der günstigen Witterung im Sommer 2021 profitiert.

Der Abschluss zum 30.06.2022 wird nicht in Frage gestellt.

Vahrson